

Das Wort Gottes



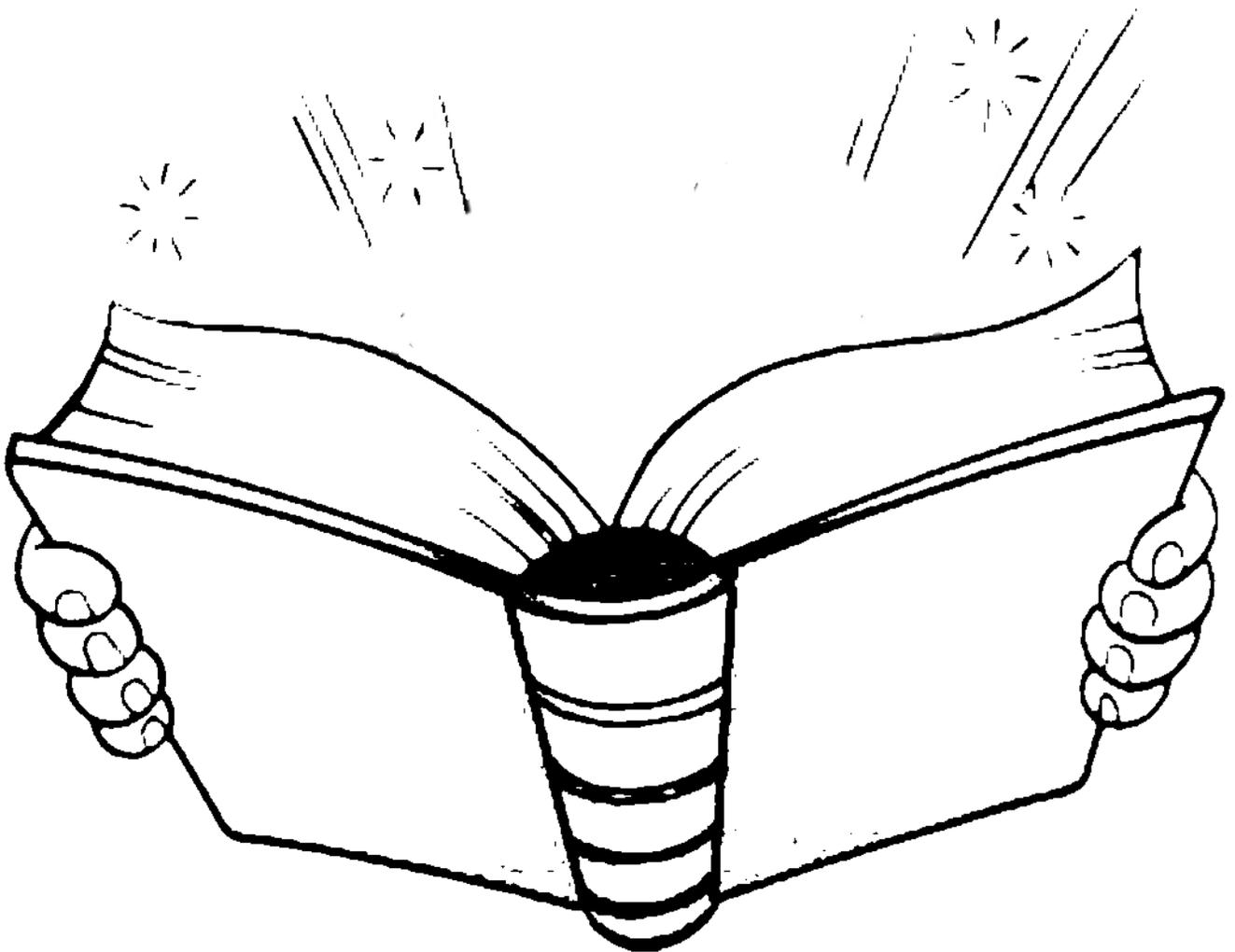
12 Basis Grundsteine Kursus- Teil 1a

Die Bibel ist den Menschen von Gott gegeben worden

Die Bibel ist eine Ansammlung von 66 Büchern, die Aufzeichnungen von Botschaften Gottes an ungefähr 40 Menschen sind, die Gott als Seine Sprecher ausgesucht hatte. Obwohl die Bibel von Menschen niedergeschrieben wurde, ist Gott der wirkliche Autor.

2.Timotheus 3:16 – Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch nützlich zur Lehre, zur Überführung [des Sünders], zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

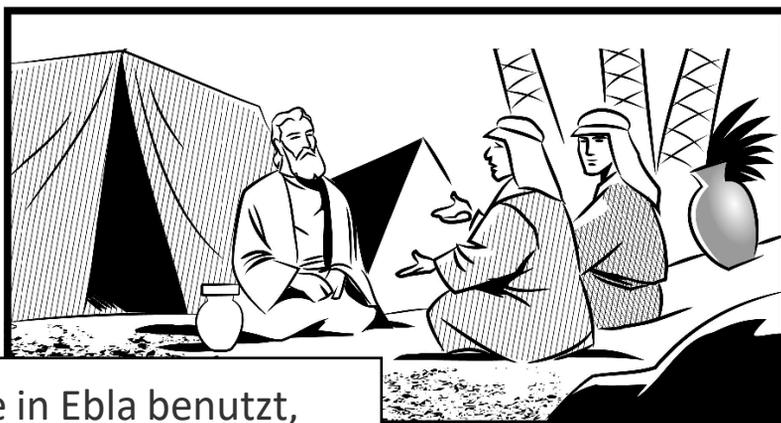
2. Petrus 1:21 – Denn niemals wurde eine Weissagung ausgesprochen, weil ein Mensch es wollte, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben Menschen im Auftrag Gottes geredet.



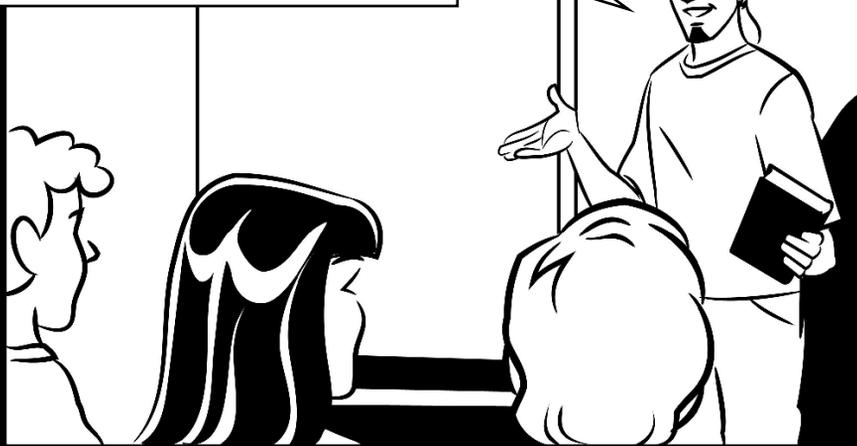
Archäologische Funde bestätigen die Richtigkeit der Bibel

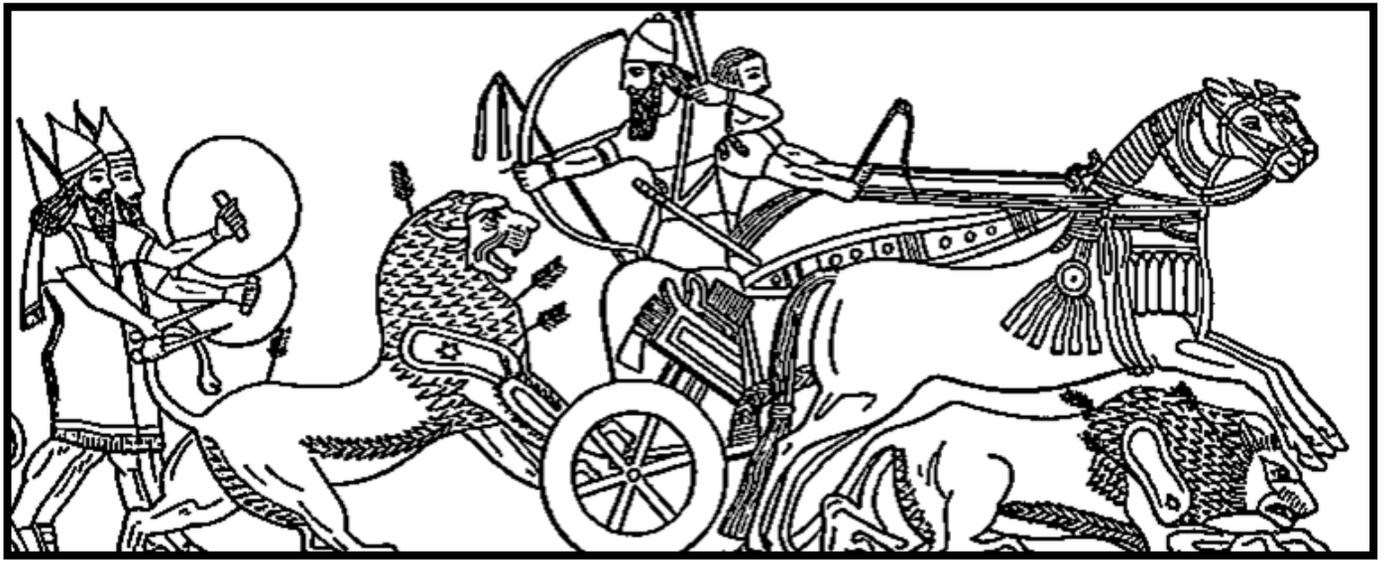
Obwohl es nicht möglich ist, jedes einzelne Geschehnis in der Bibel zu beweisen, haben die archäologischen Entdeckungen seit der Mitte des 18. Jahrhunderts die Zuverlässigkeit und Echtheit der biblischen Schilderungen gezeigt. Einige Beispiele:

Die Entdeckung der Archive der altertümlichen Stadt Ebla im Norden Syriens in den Siebzigerjahren hat gezeigt, dass die biblischen Schriften über die Patriarchen wahr sind. (Patriarch ist generell eine Bezeichnung Stammesväter von Familien oder »Erzväter, Oberhäupter der Väter«, die in den Schriften der Bibel erwähnt werden, also solcher Persönlichkeiten wie Abraham, Isaak, Jakob usw.) Auf Tontafeln geschriebene Dokumente, die um 2300 v. Chr. datieren, bestätigen, dass spezifische Personen und Örtlichkeiten in den patriarchalischen Darstellungen glaubhaft sind.



Der Name »Kanaan« wurde in Ebla benutzt, ein Name, von dem die Kritiker bis anhin gesagt hatten, dass er zu jener Zeit nicht in Gebrauch gewesen und in den ersten Kapiteln der Bibel inkorrekt angewendet worden sei.





Es wurde einst behauptet, dass es keinen König namens Sargon gäbe, wie es in Jesaja 20:1 angegeben ist, weil dieser Name von keinem anderen Dokument her bekannt war. Dann wurde in Korsabad (Irak) Sargons Palast entdeckt. Seine Eroberung von Asdod, der genaue Vorfall,



der in dieser Schriftstelle festgehalten ist, war an den Wänden des Palastes aufgezeichnet! Dazu kommt noch, dass Teile einer Stela (alte beschriebene Steinblöcke oder Säulen) die den Sieg bezeugten, in Asdod selbst gefunden worden sind.

Viele dachten, die biblischen Beschreibungen von Salomos Reichtum seien weit übertrieben. Wieder entdeckte Aufzeichnungen der Vergangenheit zeigen, dass Reichtum in der Antike immer beim König angesammelt war, und Salomos Wohlstand durchaus möglich war.

Ein weiterer König an dem gezweifelt wurde, war Belsazar, König von Babylon, der in Daniel 5 erwähnt wird. Der letzte geschichtlich aufgezeichnete König von Babylon, war Nabonidus. Taffeln zeigten, dass Belsazar Nabonidus Sohn war, der Mitherrscher in Babylon war. Aus diesem Grund konnte Belsazar Daniel die höchste Stellung anbieten ‚der Dritte in meinem Königreich‘ zu werden (Daniel 5:2) wenn er die Handschrift an der Wand vorliest. Hier sehen wir die ‚Augenzeuge‘ Natur der biblischen Aufzeichnung, wie es so oft bei Entdeckungen durch Archäologen bezeichnet wird. (In Daniel 5:2 wird Nebukadnezar als »Vater des Belsazzar« beschrieben. Mit dem Wort, das dort mit »Vater« übersetzt ist, dürfte jedoch eher Großvater oder Vorfahre gemeint sein. Belsazzar war der Sohn des Nabodinus, und Enkel, oder Nachfahre, von Nebukadnezar.



Gottes Wort ist wahr und versagt nie.

Psalm 119:89. – Herr, Dein Wort bleibt auf ewig, es steht fest wie der Himmel.

Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.

Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber Meine (Jesu) Worte werden nicht vergehen.

Die Bibel funktioniert!

Ein Skeptiker spottete über die Bibel, dass es heutzutage doch praktisch unmöglich sei, an ein Buch zu glauben, dessen Autor unbekannt sei. Jan, der an Jesus glaubt, fragte ihn, ob der Urheber der Multiplikationstabellen bekannt sei.

»Nein«, musste dieser eingestehen.

»Dann glaubst du selbstverständlich nicht daran?«, hakte Jan nach.

Der Skeptiker erwiderte:
»Oh doch, natürlich glaube ich daran, weil sie funktionieren.«

»Das tut die Bibel auch«, erwiderte Jan.

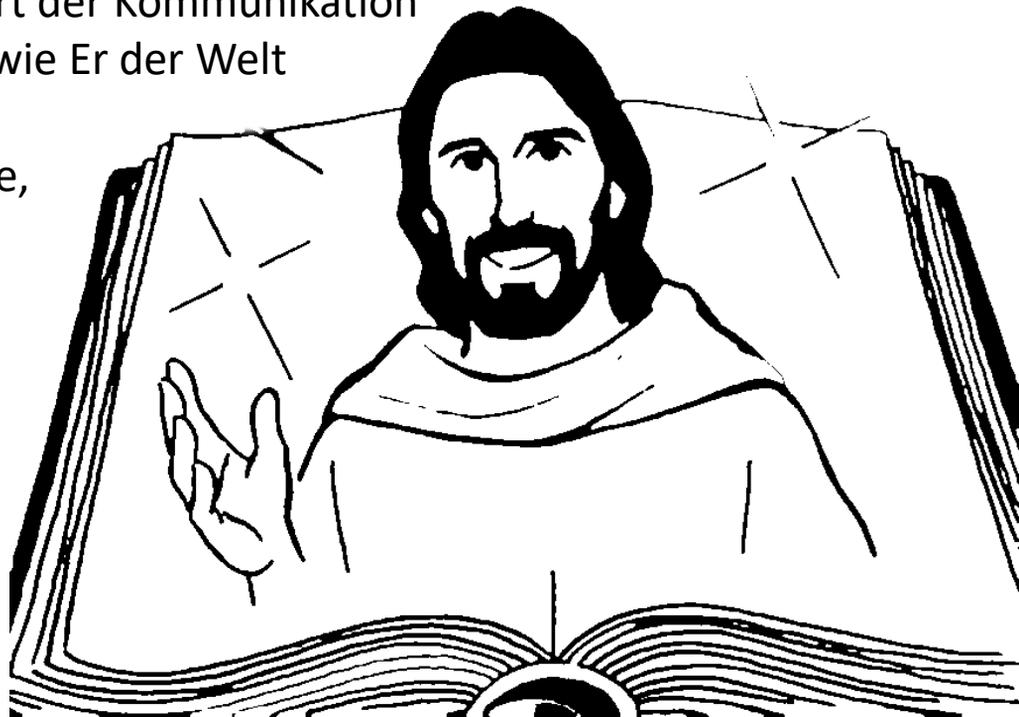


In der Bibel steht, dass Jesus das Wort Gottes ist.

Johannes 1:1,14 – Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Hebräer 11:3 – Aufgrund des Glaubens erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort erschaffen worden und dass so aus Unsichtbarem das Sichtbare entstanden ist.

Gott hat immer auf verschiedene Art und Weise zu den Menschen gesprochen: durch die Schönheit und die Wunder der Natur, durch Seine Propheten und Botschafter, und durch Sein geschriebenes Wort. Aber die klarste Offenbarung Seiner Selbst, Seines Charakters, Seiner Liebe findet man in Seinem Sohn, Jesus Christus, der in der Bibel »das Wort« genannt wird (Offenbarung 19:13). Worte sind das Mittel, durch das wir uns ausdrücken, durch die wir unsere Gedanken und Gefühle, unseren Charakter offenbaren. – Und Jesus ist die Art, durch die Gott Selbst Sich uns offenbart. Gottes hervorragendste Art der Kommunikation mit uns, der Weg, wie Er der Welt Seine Liebe zu vermitteln erwählte, ist durch Seinen eigenen Sohn Jesus.



Die Bibel ist zu unserem Nutzen geschrieben worden.

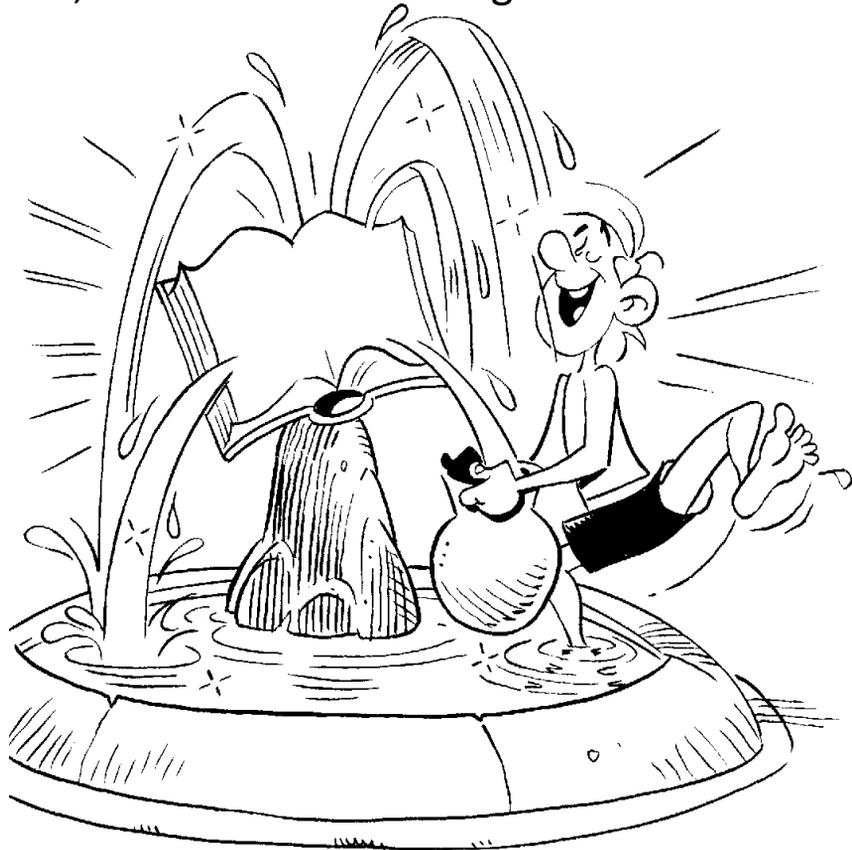
Johannes 19:35 – Und der, der es gesehen hat (Johannes), hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres berichtet, damit auch ihr glaubt.

1. Korinther 10:11 – Das aber geschah an ihnen [den Menschen in der Bibel], damit es uns als Beispiel dient; uns zur Warnung wurde es aufgeschrieben, uns, die das Ende der Zeiten erreicht hat.

Johannes 4:13-14 – Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das Ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das Ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

Das Wasser des Lebens

Abgesehen von unserem Leben, ist Wasser die wichtigste Rohstoff auf Erden, und das ist der Grund, dass Gott Selbst das Leben mit Wasser symbolisiert, und es das Wasser des Lebens nennt, ebenso das Wort des Lebens, das Wasser des Wortes! – Denn Wasser ist solch ein unentbehrliches Element des menschlichen Lebens, seiner Existenz und seines Überlebens, ohne das alles Leben stirbt!



Es ist wichtig, Gottes Wort zu halten

Gehorsam und Halten Seines Wortes zeigt, dass wir Jesus kennen und lieben. Als Resultat (Folge) davon ziehen wir auch Vorteile daraus!

Johannes 8:31,32 – Da sagte er zu den Juden, die an Ihn glaubten: Wenn ihr in Meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich Meine Jünger. Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch befreien.

Lukas 11:28 – Er aber erwiderte: Selig sind vielmehr die, die das Wort Gottes hören und es befolgen.

Johannes 15:7 – Wenn ihr in Mir bleibt und wenn Meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.

Johannes 15:14 – Ihr seid Meine Freunde, wenn ihr tut, was Ich euch auftrage.



Die Bibel ist wie eine Landkarte, die dich durch das Leben führen kann. Zu sagen, du hättest keine Zeit dafür, ist wie ein Fahrer, der auf eine lange Reise geht und bemerkt: »Ich bin so in Eile dahinzugelangen, dass ich keine Zeit habe, mir die Karte anzuschauen.«

Vorteile und Nutzen von Gottes Wort:

Das Wort Gottes gibt uns Glauben, Wahrheit, Weisheit und Kraft!

Psalm 119:7 – Ich will Dir mit aufrichtigem Herzen danken, wenn ich Deine gerechten Ordnungen lerne. (Zü.)

Römer 10:17 – So gründet der Glaube in der Botschaft (Gottes), die Botschaft im Wort Christi.

Apostelgeschichte 20:32 – Und jetzt vertraue ich euch Gott und dem Wort Seiner Gnade an, das die Kraft hat, aufzubauen und das Erbe in der Gemeinschaft der Geheiligten zu verleihen.

Über das Wort nachzudenken bringt Segnungen und Erfolg.

Josua 1:8 – Über dieses Gesetzbuch sollst du immer reden und Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, genau so zu handeln, wie darin geschrieben steht. Dann wirst du auf deinem Weg Glück und Erfolg haben.

Psalm 119:130 – Die Erklärung Deiner Worte bringt Erleuchtung, den Unerfahrenen schenkt sie Einsicht.

Das Wort reinigt und heilt uns und gibt uns inneren Frieden und Freude.

Johannes 15:3 – Ihr seid schon rein durch das Wort, das Ich zu euch gesagt habe.

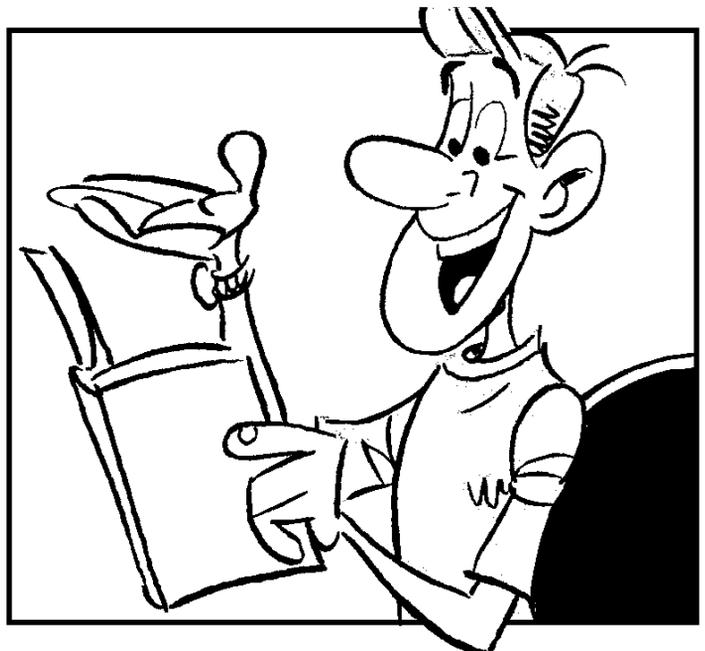
Psalm 119:165 – Alle, die Deine Weisung lieben, empfangen Heil in Fülle; es trifft sie kein Unheil.

Jeremia 15:16 – Kamen Worte von Dir, so verschlang ich sie; Dein Wort war mir Glück und Herzensfreude.

Wir müssen Gottes Wort lesen, um davon zu profitieren und um etwas davon zu haben.

Ein gewisser junger Mann war von Zuhause weggelaufen, und jahrelang hatte man nichts von ihm gehört. Nachdem er hörte, dass sein Vater kürzlich gestorben war, kam er nach Hause und wurde von seiner herzlich Mutter empfangen. Es kam der Tag, als das Testament vorgelesen wurde; alle Familienmitglieder waren versammelt und der Rechtsanwalt begann das Dokument vorzulesen. Zur Überraschung aller Anwesenden, begann das Testament von den Details der abwegigen Karriere des weggelaufenen Sohnes zu erzählen. Zornig stand der Junge auf, stampfte aus dem Raum, verließ das Haus, und ließ drei Jahre lang nichts von sich hören. Als er schlussendlich gefunden wurde, wurde er davon informiert, dass das Testament, nachdem es von seinen Abwegen erzählt hatte, ihm ein großes Erbe vermacht hatte. Wie viel Leid hätte er sich und anderen ersparen können, wenn er nur bis zum Ende zugehört hätte!

Genauso lesen viele nur die Hälfte der Bibel, und wenden sich unbefriedigt ab. In der Bibel werden wir ermahnt: »Der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.« (Römer 6:23)



Lesen und verstehen

Sinnvolle Zeit im Wort bedeutet nicht einfach Zeit, die man mit Lesen verbringt, sondern Zeit, die man damit verbringt, zu studieren und auch dem Herrn zuzuhören. Um das Wort vollkommen zu verarbeiten, aufzunehmen und davon zu profitieren, musst du anhalten, darüber nachdenken und es auf deine persönliche Situation anwenden. Stell die Frage: „Wie passt das?“ Nicht in einer Haltung, die alles infrage stellt, sondern in einer, die voller Glauben ist, in dem Bewusstsein, noch mehr lernen zu können, wenn du weiter und noch tiefer gehst.

„Bemühe dich, dass du vor Gott bestehen kannst - als einer, der das Wort der Wahrheit, die Gute Nachricht von Jesus Christus, klar und unverkürzt verkündet.“ (2.Timotheus 2:15)

Bitte den Herrn, dir zu helfen, wie die Christen der Urgemeine in Berö zu sein, die der Apostel Paulus lobte, denn sie *„studierten täglich die Heiligen Schriften, um zu sehen, ob das, was Paulus sagte, auch zutraf.“* (Apostelgeschichte 17:11)



Schlüssel-Fragen, die du dich selber und den Herrn fragen solltest, wenn du liest:

Wie kann ich diese Worte in meinem Leben anwenden?

Wie kann ich dieses Wissen nutzen, um anderen zu helfen?

Lerne das Wort auswendig

„Darum prägt euch die Gebote (das Wort) ein, die ich euch heute gebe, und behaltet sie im Gedächtnis!“ (5.Mose 11:18)



Die beste Methode, die wichtigsten Verse zu behalten, auf die man beim Lesen stößt, ist, sie auswendig zu lernen. Die, die man sich einprägt, werden einem zueigen. Sie werden deinen Glauben stärken und dich das ganze Leben begleiten. Der Heilige Geist kann sie dann viel leichter in Erinnerung rufen, wenn sie der Schlüssel für eine Situation oder ein Problem sind, dem du dich gegenüberstehst. Es wird dir dann ganz natürlich vorkommen, dich auf sie im Gebet zu berufen.

Lebe das Wort

Um als Christ zu wachsen, musst man das, was man im Wort liest, in die Praxis umsetzen – das, was Gott sagt, als bare Münze nehmen und befolgen. *„Wenn ihr dies wisst“, sagt Jesus, „selig seid ihr, wenn ihr's tut“ (Johannes 13:17)*

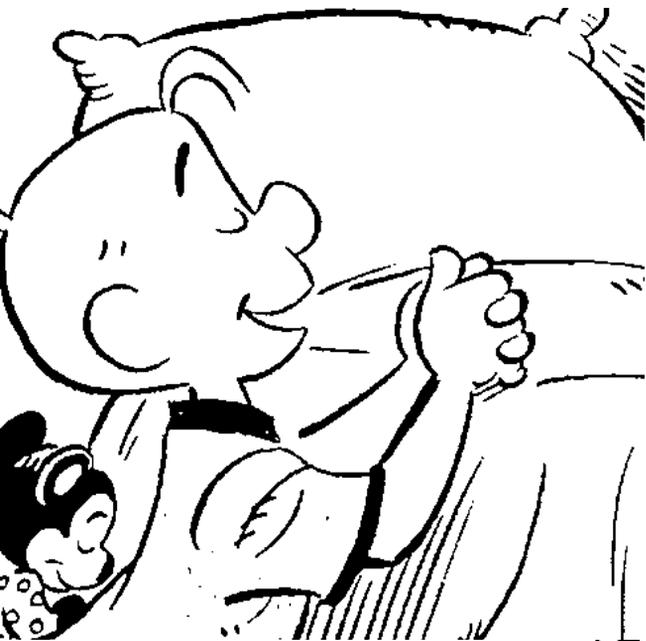
Wenn du über Jesus liest, wie Er allen Menschen Liebe und Rücksicht zeigt, bitte Ihn, dir zu helfen, Ihm in dieser Hinsicht ähnlicher zu sein und dann wird Er dir auch helfen.

Wenn du über Jesus liest, wie Er demütig denen hilft, die Er ins Königreich des Himmels führt und sagt: Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe,“ (Johannes 13:15) akzeptiere im Glauben, dass Er zu dir spricht. Werde ein „Diener Aller“, dann wirst du in Seinen Augen groß sein (Markus 10:42-44).

Wenn du liest: „Und was wir bitten, werden wir von ihm empfangen; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist“ (1.Johannes 3:22), dann tu dein Bestes, um dem Herrn zu gehorchen und zu gefallen und sieh, wie Er deine Gebete in wunderbarer Weise beantwortet.

Wenn du liest, es liege mehr Segen auf dem Geben als auf dem Nehmen (Apostelgeschichte 20:35), dann gib denen, die es benötigen, von dir selbst und deinen materiellen Gütern, und sieh, wie der Herr es dir vielfältig wieder zurückzahlen wird (Lukas 6:38).

Wenn Jesus sagt: „Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch“ (Johannes 20:21), dann stell dich Ihm zur Verfügung, um die Gute Nachricht der Errettung an andere weiter zu geben und sieh, wie Er vor deinen Augen Leben verwandelt.



„Es genügt aber nicht, dieses Wort nur anzuhören. Ihr müsst es in die Tat umsetzen, sonst betrügt ihr euch selbst! Wer die Botschaft Gottes nur hört, aber nicht danach handelt, ist wie ein Mensch, der in einen Spiegel blickt: Er sieht sich, wie er ist, und betrachtet sich kurz. Aber dann geht er weg - und schon hat er vergessen, wie er aussah. Anders der Mensch, der tief und anhaltend in das vollkommene Gesetz Gottes blickt, das uns freimacht. Er hört nicht nur hin, um es gleich wieder zu vergessen, sondern handelt danach. Freuen darf sich, wer das wirklich tut“ – (Jakobus 1:22-25).

Du kannst so viel Gottes Wort lesen, wie du willst, aber wenn es nicht durch den Geist zum Leben erwacht, wird es nichts ausrichten. Du kannst es Wort für Wort aus der Bibel zitieren, doch wenn du es nicht in Liebe liebst, wird es nichts bewegen. – Maria David

Eine tägliche Dosis für optimales Wachstum:

Ein Kapitel aus den Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes)

Ein Kapitel aus den Psalmen

Ein halbes Kapitel aus den Sprüchen



www.freekidstories.org

Image credits:

Images on page 4 and 5 courtesy of Wikipedia. All other images © TFI.

Text adapted from the original 12 Foundations Stones classes